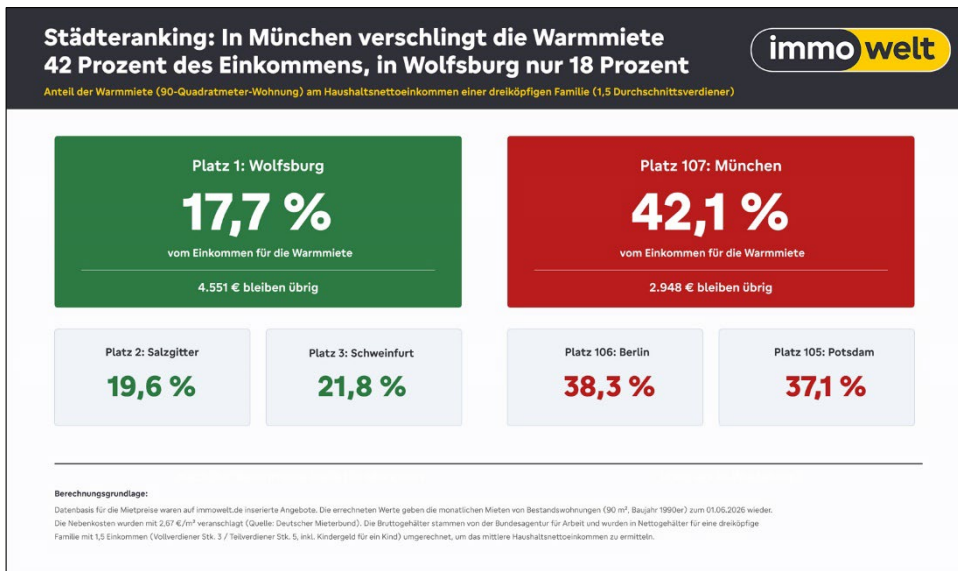


Ein Land, zwei Welten: In München verschlingt die Warmmiete 42 Prozent des Familien-Einkommens, in Wolfsburg nur 18 Prozent

Ein immowelt Ranking zur Belastung einer dreiköpfigen Familie durch die Warmmiete einer 90-Quadratmeter-Wohnung in den 107 kreisfreien Städten zeigt:

- **München Schlusslicht:** Die Warmmiete verschlingt 42,1 Prozent des verfügbaren Einkommens – Familien bleibt 2.948 Euro im Monat für andere Ausgaben
- **Spitzenreiter Wolfsburg:** Nur 17,7 Prozent des Einkommens werden für Wohnkosten verbraucht – 4.551 Euro bleiben übrig
- **Kritische Marke:** In 48 der 107 kreisfreien Städten muss eine dreiköpfige Familie mehr als 30 Prozent ihres Haushaltsnettoeinkommens für die Warmmiete ausgeben
- **Mietkrise hat kleinere Städte erreicht:** In Rostock (36,4 Prozent) fällt die Belastung stärker aus als in Hamburg (34,2 Prozent) oder Köln (34,4 Prozent)



Nürnberg, 25. Juni 2026. Eine dreiköpfige Familie, beide Elternteile berufstätig: In Wolfsburg verschlingt die Warmmiete knapp 18 Prozent des verfügbaren Haushaltseinkommens, in München liegt die Mietbelastung trotz ähnlichem Gehaltsniveau bei 42 Prozent. Derselben Familie bleiben in der Isarmetropole somit rund 1.600 Euro pro Monat weniger. Das zeigt ein aktuelles immowelt Ranking zur Mietbelastung in den 107 kreisfreien deutschen Städten. Untersucht

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

wurde das Verhältnis zwischen Warmmiete (Angebotsmiete plus Nebenkosten von 2,67 Euro pro Quadratmeter laut Deutschem Mieterbund) und dem Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie mit 1,5 Durchschnittseinkommen (ein Vollverdiener, ein Teilverdiener, ein Kind). Das Ergebnis: Die Mietkrise beschränkt sich längst nicht mehr nur auf die Metropolen, sondern hat auch kleinere Großstädte und Mittelstädte erfasst. **In 48 von 107 Städten** - also in fast jeder zweiten kreisfreien Stadt – **wird die kritische 30-Prozent-Marke** für die Wohnkostenbelastung **überschritten**.

„Die finanzielle Überlastung durch die Miete ist längst kein Problem mehr, dass auf die Metropolen begrenzt ist. Die deutlichen Anstiege von Mieten und Nebenkosten in den vergangenen Jahren haben dafür gesorgt, dass Familien inzwischen auch in kleineren Städten einen erheblichen Teil des verfügbaren Einkommens für die Wohnkosten ausgeben müssen“, sagt immowelt CEO Theo Mseka. „Gleichzeitig bestehen bei der Wohnkostenbelastung nach wie vor erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Städten.“

Ein Land, zwei Welten: München Schlusslicht, Wolfsburg Spitze

Am schwierigsten ist die Lage für Familien in **München**: Eine dreiköpfige Familie mit 1,5 Durchschnittsverdienern verfügt statistisch über 5.094 Euro netto im Monat. Die Warmmiete für eine 90-Quadratmeter-Wohnung kostet 2.146 Euro und verschlingt somit **42,1 Prozent** des Einkommens. Am anderen Ende des Rankings steht **Wolfsburg**: Dieselbe Familie verfügt hier über 5.529 Euro im Monat und zahlt lediglich 978 Euro für die Warmmiete. Die Wohnkostenbelastung liegt somit nur bei **17,7 Prozent**. Obwohl die Einkommensunterschiede zwischen beiden Städten gering sind, bleibt Wolfsburger Familien aufgrund der massiven Mietunterschiede 1.603 Euro mehr pro Monat übrig.

48 Städte über kritischer Marke

Die 30-Prozent-Marke gilt gemeinhin als Schmerzgrenze für die Warmmiete: Wer mehr vom verfügbaren Einkommen für die Wohnkosten ausgibt, hat nur noch wenig Spielraum für den Alltag, Vorsorge oder unerwartete Ausgaben. Besonders schwierig ist die Lage für Familien dabei in **Berlin**: Eine Warmmiete von 1.525 Euro für 90 Quadratmeter trifft hier auf ein verfügbares Einkommen von 3.982 Euro für eine dreiköpfige Familie. Das ergibt eine Quote von **38,3 Prozent** und bedeutet für die Hauptstadt den vorletzten Platz im Städteranking.

Doch auch in vielen kleineren Großstädten wird die 30-Prozent-Grenze überschritten. Ein Beispiel ist **Rostock**: Die Ostseestadt belastet Familien mit **36,4 Prozent** (Platz 104) stärker als die Millionenstädte **Hamburg** (34,2 Prozent;

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Platz 101) und **Köln** (34,4 Prozent; Platz 102). Der Grund: Rostock hat bei den Mietpreisen aufgeholt, beim Einkommensniveau aber nicht. Mit einer Warmmiete von 1.255 Euro für eine 90-Quadratmeter-Wohnung bei Neuvermietung zählt die Stadt inzwischen zu den 30 teuersten. Beim verfügbaren Einkommen einer dreiköpfigen Familie (3.452 Euro) belegt Rostock dagegen nur Platz 93 unter den 107 kreisfreien Städten.

Wo Wohnen noch erschwinglich ist

59 der 107 kreisfreien Städte liegen derzeit noch **unter der 30-Prozent-Marke**.

Allerdings wird der Spielraum auch hier enger: Nur in 16 Städten beträgt die Wohnkostenbelastung weniger als 25 Prozent. Das Muster der günstigsten Städte: Entweder sehr niedrige Mieten, die ein geringeres Einkommensniveau ausgleichen - etwa in Chemnitz (22,9 Prozent; Platz 5). Oder hohe Gehälter bei moderaten Mieten, wie in Wolfsburg (17,7 Prozent; Platz 1) oder Salzgitter (19,6 Prozent; Platz 2).

Städte mit der geringsten und der höchsten Mietbelastung:

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Verfügbares Einkommen (1,5 Durchschnitts- verdiener)	Anteil Miete am Einkommen
1	Wolfsburg	978 €	5.529 €	17,7%
2	Salzgitter	933 €	4.756 €	19,6 %
3	Schweinfurt	1.003 €	4.611 €	21,8%
4	Emden	920 €	4.106 €	22,4%
5	Chemnitz	763 €	3.336 €	22,9%
...				
103	Frankfurt a.M.	1.748 €	4.962 €	35,2%
104	Rostock	1.255 €	3.452 €	36,4%
105	Potsdam	1.383 €	3.729 €	37,1%
106	Berlin	1.525 €	3.982 €	38,3%
107	München	2.146 €	5.094 €	42,1%

[Ausführliche Tabellen zur Mietbelastung in den 107 kreisfreien Städten stehen hier zum Download bereit.](#)

[Private Vermieter inserieren bei immowelt einen Monat kostenlos. Hier ganz einfach die eigene Immobilie vermieten.](#)

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit.

Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet.

Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem [Pressebereich](#).

Über immowelt:

Das Immobilienportal immowelt.de ist einer der führenden Online-Marktplätze für Miet- und Kaufimmobilien in Deutschland. Die Plattform bringt seit über 30 Jahren erfolgreich Eigentümer, Immobilienprofis und Suchende zusammen. Die immowelt Mission ist es, künftig alle Schritte der Immobilientransaktion zu digitalisieren, um diese für alle Beteiligten so unkompliziert und einfach wie möglich zu gestalten. immowelt unterstützt mit datengestützten Services die unkomplizierte Suche nach einer Mietwohnung, die effektive Vermarktung einer Immobilie und maßgeschneiderte Finanzierungen der eigenen vier Wände. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und breitem Immobilien-Know-how kreiert immowelt so das perfekte Erfolgserlebnis für Mieter und Vermieter, Immobilienprofis, Immobilieneigentümer und Käufer.

Betrieben wird immowelt.de von der AVIV Germany GmbH, die zur AVIV Group gehört, einem der größten digitalen Immobilien-Tech-Unternehmen der Welt.

AVIV Germany GmbH
Ostendstraße 113
90482 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

Ein Land, zwei Welten: In München verschlingt die Warmmiete 42 Prozent des Familien-Einkommens, in Wolfsburg nur 18 Prozent

immowelt Ranking zur Belastung von Familien durch die Warmmiete in den 107 kreisfreien Städten

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
1	Wolfsburg	978 €	5.529 €	17,7%
2	Salzgitter	933 €	4.756 €	19,6%
3	Schweinfurt	1.003 €	4.611 €	21,8%
4	Emden	920 €	4.106 €	22,4%
5	Chemnitz	763 €	3.336 €	22,9%
6	Duisburg	913 €	3.982 €	22,9%
7	Ingolstadt	1.298 €	5.637 €	23,0%
8	Ludwigshafen am Rhein	1.176 €	5.079 €	23,2%
9	Gelsenkirchen	859 €	3.681 €	23,3%
10	Herne	894 €	3.750 €	23,8%
11	Remscheid	927 €	3.850 €	24,1%
12	Mülheim an der Ruhr	1.013 €	4.168 €	24,3%
13	Wilhelmshaven	879 €	3.610 €	24,3%
14	Erlangen	1.328 €	5.435 €	24,4%
15	Coburg	1.008 €	4.090 €	24,6%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
16	Pirmasens	886 €	3.559 €	24,9%
17	Bielefeld	975 €	3.885 €	25,1%
18	Zweibrücken	943 €	3.726 €	25,3%
19	Dortmund	985 €	3.858 €	25,5%
20	Hagen	948 €	3.697 €	25,6%
21	Bremerhaven	899 €	3.495 €	25,7%
22	Essen	1.050 €	4.058 €	25,9%
23	Flensburg	920 €	3.550 €	25,9%
24	Bochum	984 €	3.793 €	25,9%
25	Bottrop	909 €	3.496 €	26,0%
26	Leverkusen	1.159 €	4.401 €	26,3%
27	Dessau-Roßlau	877 €	3.313 €	26,5%
28	Hamm	929 €	3.509 €	26,5%
29	Cottbus	896 €	3.370 €	26,6%
30	Gera	804 €	3.019 €	26,6%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
31	Oberhausen	979 €	3.668 €	26,7%
32	Kassel	1.064 €	3.960 €	26,9%
33	Amberg	1.053 €	3.891 €	27,1%
34	Bonn	1.235 €	4.549 €	27,1%
35	Ansbach	1.030 €	3.791 €	27,2%
36	Darmstadt	1.332 €	4.803 €	27,7%
37	Wuppertal	1.074 €	3.851 €	27,9%
38	Koblenz	1.100 €	3.938 €	27,9%
39	Passau	1.086 €	3.866 €	28,1%
40	Hof	919 €	3.271 €	28,1%
41	Krefeld	1.130 €	3.984 €	28,4%
42	Ulm	1.222 €	4.295 €	28,5%
43	Suhl	883 €	3.098 €	28,5%
44	Braunschweig	1.156 €	4.052 €	28,5%
45	Magdeburg	970 €	3.399 €	28,5%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
46	Aachen	1.114 €	3.889 €	28,6%
47	Solingen	1.037 €	3.604 €	28,8%
48	Kaiserslautern	1.113 €	3.813 €	29,2%
49	Kiel	1.146 €	3.923 €	29,2%
50	Bremen	1.180 €	4.031 €	29,3%
51	Neumünster	1.016 €	3.460 €	29,4%
52	Frankfurt (Oder)	953 €	3.235 €	29,5%
53	Dresden	1.088 €	3.689 €	29,5%
54	Straubing	1.043 €	3.535 €	29,5%
55	Jena	1.148 €	3.875 €	29,6%
56	Halle (Saale)	1.021 €	3.444 €	29,6%
57	Karlsruhe	1.300 €	4.384 €	29,7%
58	Bayreuth	1.122 €	3.774 €	29,7%
59	Bamberg	1.148 €	3.836 €	29,9%
60	Mönchengladbach	1.051 €	3.480 €	30,2%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
61	Brandenburg an der Havel	1.038 €	3.424 €	30,3%
62	Aschaffenburg	1.181 €	3.884 €	30,4%
63	Regensburg	1.296 €	4.262 €	30,4%
64	Mannheim	1.345 €	4.413 €	30,5%
65	Baden-Baden	1.181 €	3.870 €	30,5%
66	Weiden in der Oberpfalz	1.030 €	3.368 €	30,6%
67	Oldenburg	1.145 €	3.735 €	30,7%
68	Wiesbaden	1.373 €	4.473 €	30,7%
69	Pforzheim	1.181 €	3.835 €	30,8%
70	Speyer	1.168 €	3.782 €	30,9%
71	Landau in der Pfalz	1.125 €	3.634 €	31,0%
72	Leipzig	1.104 €	3.550 €	31,1%
73	Schwabach	1.103 €	3.530 €	31,2%
74	Weimar	1.077 €	3.443 €	31,3%
75	Memmingen	1.190 €	3.801 €	31,3%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
76	Frankenthal (Pfalz)	1.145 €	3.648 €	31,4%
77	Münster	1.258 €	4.007 €	31,4%
78	Trier	1.143 €	3.638 €	31,4%
79	Osnabrück	1.179 €	3.750 €	31,4%
80	Heilbronn	1.267 €	4.027 €	31,5%
81	Stuttgart	1.601 €	5.088 €	31,5%
82	Kempten (Allgäu)	1.205 €	3.826 €	31,5%
83	Delmenhorst	1.014 €	3.219 €	31,5%
84	Schwerin	1.102 €	3.495 €	31,5%
85	Lübeck	1.154 €	3.624 €	31,8%
86	Worms	1.140 €	3.579 €	31,9%
87	Erfurt	1.079 €	3.356 €	32,2%
88	Kaufbeuren	1.179 €	3.629 €	32,5%
89	Rosenheim	1.264 €	3.885 €	32,5%
90	Nürnberg	1.317 €	4.035 €	32,6%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
91	Neustadt an der Weinstraße	1.149 €	3.502 €	32,8%
92	Augsburg	1.339 €	4.068 €	32,9%
93	Heidelberg	1.437 €	4.365 €	32,9%
94	Mainz	1.406 €	4.260 €	33,0%
95	Düsseldorf	1.504 €	4.528 €	33,2%
96	Offenbach am Main	1.321 €	3.976 €	33,2%
97	Würzburg	1.283 €	3.859 €	33,2%
98	Fürth	1.243 €	3.684 €	33,7%
99	Freiburg im Breisgau	1.404 €	4.147 €	33,9%
100	Landshut	1.232 €	3.631 €	33,9%
101	Hamburg	1.473 €	4.304 €	34,2%
102	Köln	1.471 €	4.283 €	34,3%
103	Frankfurt am Main	1.748 €	4.962 €	35,2%
104	Rostock	1.255 €	3.452 €	36,4%
105	Potsdam	1.383 €	3.729 €	37,1%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

Platz	Stadt	Warmmiete (90 Quadratmeter)	Haushaltsnettoeinkommen einer dreiköpfigen Familie (1,5 Durchschnittsverdiener)	Anteil der Warmmiete am Einkommen
106	Berlin	1.525 €	3.982 €	38,3%
107	München	2.146 €	5.094 €	42,1%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in den kreisfreien Städten. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die monatlichen Mieten von Bestandswohnungen (90 Quadratmeter, Baujahr 1990er-Jahre) zum 01.06.2026 wieder. Die Nebenkosten wurden mit 2,67 Euro pro Quadratmeter veranschlagt (Quelle: Deutscher Mieterbund).

Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden in entsprechende Nettogehälter mit einem Vollverdiener (Steuerklasse 3) und Teilverdiener (Steuerklasse 5) umgerechnet. Lohnnebenkosten sowie Kindergeld für ein Kind wurden berücksichtigt, um das mittlere Haushaltsnettoeinkommen in jeder Stadt zu errechnen.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt